

Protokoll

der ordentlichen Jahreshauptversammlung der Karstgruppe Mühlbach e.V.

am: 23. November 2008

von: 14:18 Uhr bis 17:50 Uhr

in der Schwarzwaldstube, Roncalli-Stift, Erlangen

anwesend: A. Boehl, R. Bornschlegl, J. Feyerer, M. Fleischmann, T. Fürtig, D. Gebelein, M. Gottschalk, K. Groß, S. Hoffmann, A. Köhler, H. Köhler, R. Kunz, T. Lindner, M. Rüsseler, A. Schnobrich, R. Schoberth, C. Schöffel, S. v. Schubert, D. Schwarz, G. Strobel (Fördermitglied), C. Strobl, M. Wendel, M. Wendlberger, G. Winterstein, E. Zierer

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenwartes und des Rechnungsprüfers
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen
5. eingegangene Anträge zur Abstimmung:
 - Antrag unseres Fördermitgliedes Gerhard Strobel aus Pondorf auf Vollmitgliedschaft
 - Antrag von Gerd Winterstein auf Änderung der Verfahrensweise bei Führungen in die Mühlbachquellhöhle
6. Berichte, Diskussionen, Sonstiges

Protokoll

Ad 1) Bericht des Vorstandes

Dieter Gebelein begrüßt die versammelten Mitglieder und eröffnet die Jahreshauptversammlung mit einem Rückblick auf die Ereignisse des zurückliegenden Berichtszeitraums. Dabei werden auch neue Forschungsschwerpunkte und vereinzelte, bereits vorliegende Ergebnisse vorgestellt. Insbesondere kommt dabei die Zusammenarbeit mit der „Wasserwirtschaftsgruppe Jachenhausen“ zur Sprache, von der eine neue (und kostengünstige) Erprobung der Höhlenwässer und des Einzugsgebiet zu erwarten ist. Von Seiten der KGM müssen dafür die Datenlogger so umgebaut werden, dass statt der Leitfähigkeit die Uraninkonzentration zumindest qualitativ gemessen werden kann.

Im Berichtszeitraum wurden wieder Kamine bestiegen, ohne jedoch in größere offene Hohlräume vorzustoßen. Ein Schwerpunkt war sicherlich die weitergehende Sanierung des alten und der Ausbau des neuen Zugangsstollens. Arbeiten müssten noch im Bereich des Hyperraums und der Mousse au Chocolat durchgeführt werden.

Zu Besuch kamen die Chiemgauer Höhlenbären und (im August 2008) Prof. Nestmann, der sich sehr interessiert an den hydrologischen Verhältnissen der Mühlbachquellhöhle zeigte. Eine eigene Vereinsfahrt führte in die Schwäbische Alb zur Höhlenforschergruppe Ostalb/ Kirchheim.

Drei Vorträge wurden im Berichtszeitraum abgehalten (Nürnberg/NHG, Beilngries/Gymnasium, Mühlbach/Kaminkehrerschule). Verschiedene Führungen wurden mit wechselnder Besetzung (von 0 bis 35 Besucher) für den Wanderweg angeboten, u.a. speziell für Kinder im Rahmen des Dietfurter Ferienprogramms. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei natürlich auf den Bewe-

gungsstationen, die mittlerweile alle fertig gestellt sind; die KGM wurde auch zur feierlichen Einweihung des Spielplatzes eingeladen, auf dem u.a. höhlenspezifische Tätigkeiten nachgestellt sind.

Ein wichtiges Thema des zurückliegenden Jahres war der Gestattungsvertrag. Dieter Gebelein gibt einen Rückblick über die Ereignisse, die die Vertragsverhandlungen begleiteten. Bis zum erfolgreichen Abschluss des Vertrags waren so viele Vorstandsaktivitäten gebunden, dass einige Aufträge der letzten JHV nicht umgesetzt werden konnten (Satzungsänderung zur Aufnahme von Neumitgliedern, Erforschung Emmerthalhöhle).

Christian Schöffel gibt einen Überblick über die Inhalte des neuen Vertrages und erläutert die Auswirkungen auf die Forschung in der Mühlbachquellhöhle. Die Mitglieder stellen sich uneingeschränkt hinter die ausgehandelten Vertragsbestimmungen und sagen die Kooperation mit Gerhard Winterstein und Ernst Zierer zur Absprache mit der Gruppe „Wasserhöhlenforschung“ zu.

Ad 2) Bericht des Kassenwartes und des Rechnungsprüfers

Martin Rüsseler gibt einen Bericht über die finanzielle Situation der Karstgruppe Mühlbach. Der Vermögensstand betrug zum 31.12.2007 insgesamt €26.493,63 und zum 22.11.2008 noch €25.598. Einnahmen über Führungen auf dem Wanderweg (€953,00 für zwei Jahre), Zinsen (€482), Vorträge (€1.029), Mitgliedsbeiträge (€1.192) und Spenden (€110) stehen Ausgaben für Forschungsmaterial (€1121,58), Versicherungen (€740,57), Kautions (€2.000) und Sonstiges (€799) gegenüber. Die Kassenprüfung wurde am 20.11.2008 von Armin Schnobrich durchgeführt, der eine einwandfreie Buchführung bescheinigt.

Ad 3) Entlastung der Vorstandschaft

Dieter Gebelein bittet um Wortmeldungen und anschließend um Entlastung der Vorstandschaft. Die Mitglieder wünschen eine offene Abstimmung en bloc. Die Entlastung erfolgt einstimmig ohne Enthaltung.

Ad 4) Neuwahlen

Als Wahlvorstand stellt sich Manfred Wendel zur Verfügung. Er bittet um Wahlvorschläge für die vier Vorstandsämter. Die Wahl erfolgt geheim. Für das Amt des Ersten Vorstandes kandidiert wieder Dieter Gebelein; es stellt sich kein weiterer Kandidat zur Verfügung. Dieter Gebelein wird mit 19 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen im Amt bestätigt. Für das Amt des Zweiten Vorstandes kandidieren Gerhard Winterstein und Helmut Köhler. Gerhard Winterstein wird mit 14 Stimmen gegen 10 Stimmen für Helmut Köhler gewählt. Es gibt keine Enthaltungen. Für das Amt des Schriftführers stellt sich Christian Schöffel zur Verfügung und wird mit 22 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen im Amt bestätigt. Für das Amt des Kassiers stellt sich Martin Rüsseler zur Wiederwahl und wird mit 23 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung im Amt bestätigt. Alle vier Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an und bedanken sich beim ausscheidenden Mitglied Helmut Köhler und beim Wahlleiter.

Ad 5) Anträge

Das bisherige Fördermitglied Gerhard Strobel aus Pondorf stellt nach zweijähriger Mitarbeit den Antrag auf Vollmitgliedschaft: Die anwesenden Mitglieder plädieren für eine offene Wahl und stimmen bei einer Enthaltung einstimmig für die Vollmitgliedschaft.

Gerhard Winterstein beantragt eine Änderung in der Verfahrensweise bei Führungen in der Mühlbachquellhöhle: So sollten als kompetent eingeschätzte Gäste statt einer Höhlenführung auch bei Forschungsvorhaben teilnehmen dürfen, damit nach einem Forschungsvorstoß nicht noch am folgenden Tag eine separate Führung erfolgen muss. Um den Vorschlag entzündet sich

eine rege Diskussion. Als Modifikation schlägt sich ein Gegenvorschlag heraus: Demnach sollte für die Führung von kompetenten Höhlenforschern auf Antrag bei der Vorstandschaft die Mühlbachquellhöhle über den üblichen Führungsweg hinaus freigegeben werden, solange dadurch keine KGM-Forschungsaktivität beeinträchtigt wird. Bei der Forschung können wie bisher auf Antrag auch KGM-fremde Spezialisten mitwirken. In dieser Fassung wird der Vorschlag einstimmig angenommen und deckt auch den Antrag von Andreas Hartwig ab, der zuvor diskutiert und in der ursprünglichen Formulierung einstimmig abgelehnt wird.

Andreas Hartwig stellt außerdem schriftlich den Antrag auf eine Satzungsänderung, um Übertragungen des Stimmrechts zu ermöglichen. Die Mitglieder sehen gravierende Probleme bei der Anwendung dieser Änderung, da normalerweise die Abstimmung am Ende eines Diskussionsprozesses stehen sollte und durch Stimmrechtübertragungen die Teilnehmerzahl bei den Jahreshauptversammlungen deutlich sinken und das Stimmgewicht der anwesenden Personen in Schieflage geraten könnte. Der Antrag wird mit zwei Enthaltungen abgelehnt.

Als Nachtrag der letztjährigen JHV ergeht der Auftrag, die bislang von Helmut Köhler betreute Vereinshomepage zu übernehmen und zu aktualisieren. Hierfür erklären sich Steffi v. Schubert, Gerhard Strobel und Ralph Schoberth bereit. Dieter Gebelein spricht Helmut Köhler im Namen des Vereins den Dank für seine für die Homepage geleistete Pionierarbeit aus. Der Wunsch einzelner Vereinsmitglieder, die Zugriffszahlen auf die Homepage etwa durch die Auswahl geeigneter Schlüsselwörter zu steigern, erweist sich als schwer durchführbar und wird von den Verantwortlichen tendenziell abgelehnt. Die Gestaltung eines Banners zur Verlinkung durch andere Vereine hingegen wird befürwortet.

Dieter Gebelein beantragt, die Funktion eines Gerätewartes zu schaffen, damit sichergestellt ist, dass erforderliche Prüfungen und Wartungsarbeiten kompetent und rechtzeitig erfolgen. Marco Wendlberger stellt sich für diese Funktion zur Verfügung und wird bei einer Enthaltung einstimmig gewählt.

Ad 6) Berichte, Diskussionen, Sonstiges

Tom Fürtig berichtet vom Diaarchiv der KGM, das in den vergangenen fünf bis sechs Jahren keinen Zugriff, aber doch einige Zulieferungen hatte, so dass es nun über 1.701 Bilder verfügt. Es wird darum gebeten, bei allen Zulieferungen auch das Aufnahmedatum zu vermerken.

Gerhard Winterstein berichtet von Planungen zum Tauchen im Ostgangbereich, um diesen Teil der Höhle für neue Taucher zu erschließen. Als Termin ist der 13./14. Dezember 2008 ins Auge gefasst, für den noch Helfer z.B. zum Flaschentragen gesucht werden.

Zur Auffrischung der Kletterkompetenz (etwa auch zur Kaminbesteigung) bietet Tom Lindner an, eine Fortbildung in der Kletterhalle Regensburg zu organisieren. Zahlreiche Mitglieder bekunden ihr Interesse. Für die genaue Durchführung und Anmeldung wird zeitnah eine Mitteilung per E-Mail herumgehen.

Rainer Bornschlegl berichtet von den Forschungsvorstößen in die Kamine der Mühlbachquellhöhle (v.a. Mündung Jenseitsgang, Nordgang, Riesenklufthalle). Nach dem Ausbau dieser Kamine sollte eine Dokumentation erfolgen. Hierfür bitten Rainer und Tom Lindner um Unterstützung ihres Zweiertteams; Gerhard Strobel, Ralph Schoberth, Steffen Hoffman, Dorle Schwarz und Jacqueline Feyerer bieten ihre Hilfe an. Als zusätzliche Motivation wird berichtet, dass in einigen Schloten eine (oft verbrochene, dick verlehmt) Horizontalfortsetzung einsehbar ist, die zugänglich gemacht werden könnte. Das KGM-Material (Seil, Edelstahllaschen, Karabiner) ist weitgehend verbraucht und muss ergänzt werden. In der Halle der Stillen Trommler wird für einen Bal-

kon eine Stangenkamera benötigt. Tom Fürtig bietet hierfür den Kontakt zu den Bamberger Höhlenforschern an.

Steffen Hoffmann konnte sich die vergangenen Monate nur wenig um das CD-Archiv kümmern, wird aber in den Weihnachtstagen die liegengelassenen Arbeiten nachholen. Er plant eine Übertragung des Datenbestandes von CD auf DVD vor.

Ralph Schoberth berichtet vom aktuellen Stand der Vermessung. Von einzelnen Nachträgen und den Siphons des Ostgangs abgesehen ist die Mühlbachquellhöhle weitgehend abgedeckt; die Schlote sind bereits in AutoCAD gezeichnet und können mit relativ geringem Aufwand in den Hauptplan integriert werden. Für das folgende Jahr stehen Planaufnahmen im Sommerleitenschacht an, um hier die Arbeit abzuschließen.

Gerhard Winterstein konnte für die Arbeiten im Stollen in Berthold Hofmann einen Helfer für Maurerarbeiten gewinnen, benötigt aber Hilfen, damit die Arbeiten auf einen Tag konzentriert werden können. Der Einsatz sollte möglichst im Winterhalbjahr erfolgen.

Zum Abschluss gibt Dieter Gebelein einen Ausblick auf anstehende Termine (Vortrag Kaminkehrerschule am 17. Oktober 2009; eventuell Vorträge in Eichstätt und in Hersbruck am 28. Februar, 9., 16. oder 23. Mai 2009). Für den 07.12.08 bittet Dieter Gebelein um Unterstützung bei einer Führung von Benny Wolf in der Mühlbachquellhöhle. Auch heuer wird wieder die traditionelle Silvesterfeier stattfinden; hierzu ergeht herzliche Einladung. Außerdem sprechen sich die Mitglieder ausnahmslos dafür aus, 2009 wieder ein Sommerfest zu veranstalten; als Termin wird der 04.07.2009 ins Auge gefasst. Auch an einer Exkursion besteht wieder Interesse, doch ist für Slowenien zumindest eine Dauer von einer Woche sinnvoll; vorgeschlagen wird der 9. bis 17. Mai 2009.

Um 17:50 beendet Dieter Gebelein die Hauptversammlung und verabschiedet alle Mitglieder in ein gutes neues Jahr.

.....
C. Schöffel
Schriftführer

D. Gebelein
1. Vorstand

G. Winterstein
2. Vorstand

M. Rüsseler
Kassenwart